

Bayerische Siege bei der Miniausgabe

Die beiden bayerischen Gäste gingen bei der Miniausgabe des Neujahrsturniers der Böblinger Hockeyabteilung als Sieger hervor. Bei den Herren setzte sich Regionalligist Rot-Weiß München durch, bei den Damen schlug Verbandsligist HTC Würzburg der Konkurrenz ein Schnippchen. Für beide SVB-Teams blieb am Ende der dritte Platz in den jeweiligen Viererfeldern.

Die Böblinger Damen sorgten gleich zu Beginn für die große Überraschung, als sie den drei Spielklassen höheren HTC Stuttgarter Kickers mit 6:4 bezwangen. Dass die Landeshauptstädterinnen alles andere als in Bestbesetzung antraten, kann die gute Leistung des Verbandsligisten SVB kaum schmälern. Es sollte allerdings der einzige Sieg der Böblingerinnen bleiben, die anschließend gegen TSG Heilbronn mit 7:9 verloren und sich auch dem HTC Würzburg 2:5 geschlagen geben mussten. Nach den Samstagsplatzierungen wurden am Sonntag in zwei K.o.-Spielen die Finalisten ermittelt. Dabei kam es zum erneuten Duell zwischen Böblingen und Stuttgart. Diesmal waren die Kickers personell besser besetzt, und bei der SVB hatte das Team am zweiten Tag ebenfalls eine andere Formation. Prompt war das Resultat ein ganz anderes: Stuttgart gewann 7:1. Im Spiel um Platz drei reichte es Böblingen dann immerhin zu einem 3:3 gegen Heilbronn. Im Endspiel setzte sich überraschend Würzburg mit 5:2 gegen Stuttgart durch.

Auf männlicher Seite beschränkte man sich von vornherein auf eine Ein-Tages-Veranstaltung. Oberligist SV Böblingen startete mit einem 7:6-Erfolg über Verbandsligist TSG Heilbronn, verlor dann aber gegen Ligakonkurrent SSV Ulm (5:8) und Rot-Weiß München (1:8). Der bayerische Regionalligist hatte am Ende mit drei Siegen und 17:2 Toren recht deutlich die Nase vorn und gewann vor Ulm (sechs Punkte), Böblingen (3) und Heilbronn (0). „Bei uns hat durch Urlaub und Krankheit rund die Hälfte des Stammpersonals gefehlt. Trotzdem hat das kleine Turnier seinen Zweck als Vorbereitung auf die weiteren Punktspiele erfüllt, das haben uns auch alle Gästeteams bestätigt“, sagte SVB-Sportwart Giuseppe Ciafardini. Dass das übliche Flair des Neujahrsturniers fehlte, nahm man notgedrungen in Kauf.

lim